

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **95 (1969)**

Heft 26

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

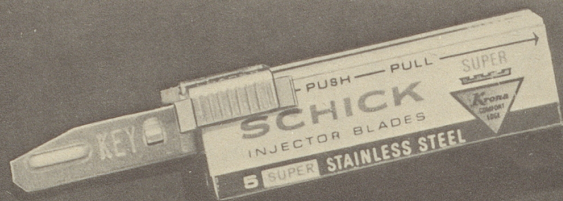
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

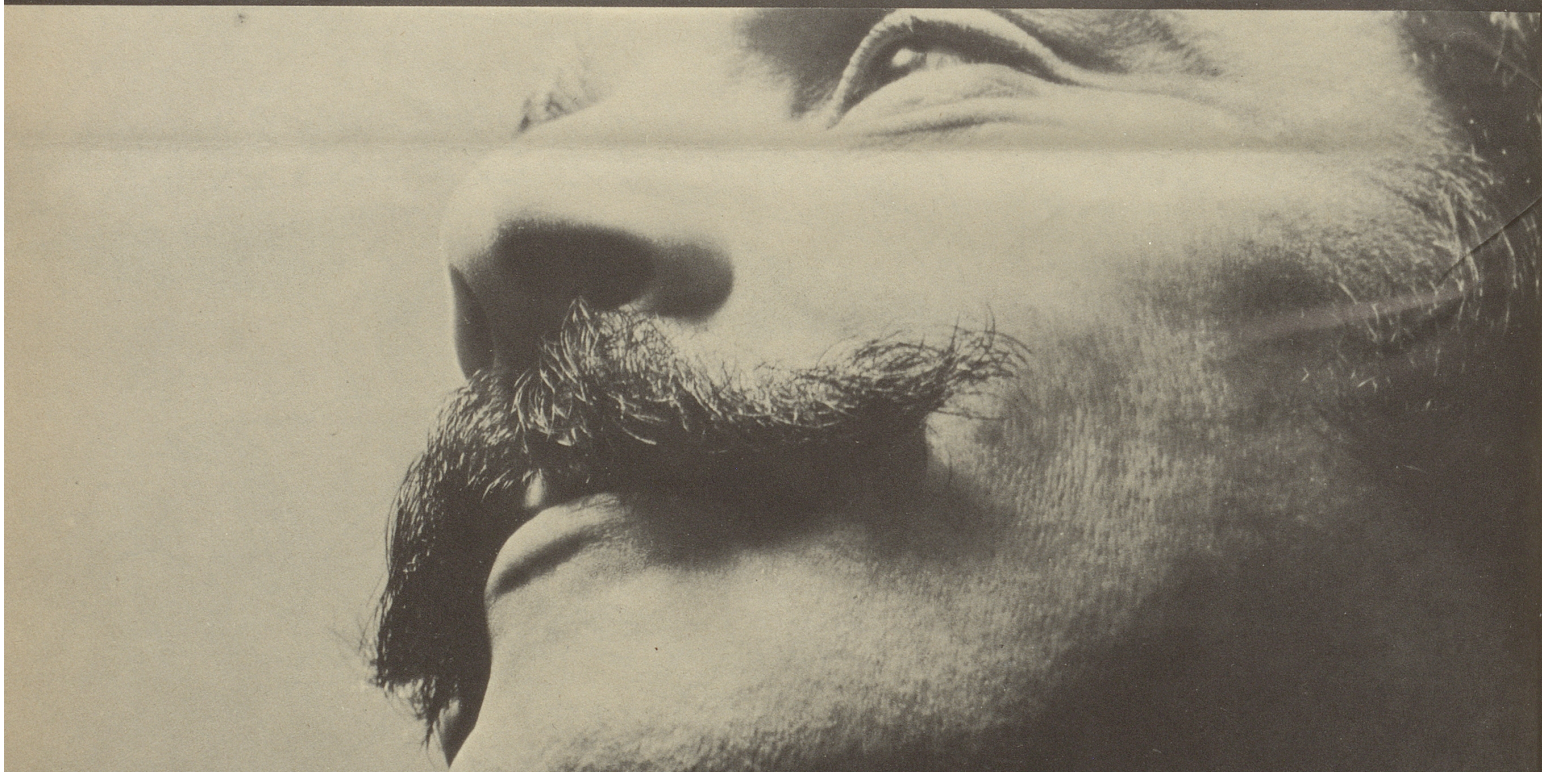
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schick Injector Apparate gibt es ab Fr. 8.—
in Parfumerien, Drogerien, Apotheken
und Warenhäusern. Für Fr. 19.50 erhalten
Sie bereits den Schick Band Razor.
Er hat alle Injector Vorteile und dazu die
längste Dauerklinge der Welt. Mit
einer Klinge über drei Monate lang
rasieren!

Magazin mit 5 «Messer»-Klingen.
Ladet den Injector — ruck, zuck — automatisch nach.



Der Schick Injector schont den Schnauz



Beim Rasieren mit herkömmlichen
Apparaten sehen Sie oft nicht, wo
der Apparat aufhört — und Schnauz
und Koteletten beginnen.
Darum hat Schick den Injector ent-
wickelt. Seine extra-schmale Dauerk-
linge steckt in einem extra-schma-
len Kopf. Damit Sie genau sehen,
wo Sie sich rasieren. Und dank dem
griffigen Injector-Griff können Sie

den Apparat präzise führen — und
im richtigen Moment anhalten.
Wenn Sie also stolz auf Ihren
Schnurrbart sind, sollten Sie den
Schick Injector[®] kennenlernen. Weil
Sie sich doch täglich den Bart sauber
abrasieren wollen.
Und nicht den Schnauz.



SCHICK

... es gibt keine bessere Rasur.